



AVWS

Selbsthilfegruppe

**Wir sind eine AVWS^{*)}
Selbsthilfegruppe!**

Ziele der Selbsthilfegruppe sind:

- *Erfahrungsaustausch über Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Kindern mit AVWS.*
- *Austausch über Möglichkeiten der Unterstützung durch Ärzte, Krankenkassen, Schulen, Akustiker, u.s.w.*
- *AVWS bekannter machen, damit diese Störung frühzeitigst von Eltern, Kindergärten, Schulen und Ärzten erkannt wird.*
- *Hilfsmittel verfügbar machen (Als Leistung durch Krankenkassen anerkennen oder durch Schulen stellen zu lassen).*
- *Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen.*

^{*)} **A**uditive **V**erarbeitungs- und **W**ahrnehmungs-**S**törung

Fragen von Eltern, die AVWS-Kinder haben

- Wer kann AVWS erkennen [Pädaudiologen]
- In welchem Alter kann AVWS diagnostiziert werden? [Je früher, um so besser, da die Entwicklung des Gehörs bis zum 9. Lebensjahres noch nicht abgeschlossen ist. Anträge auf Bezahlung einer FM-Anlage durch Krankenkassen sind nur möglich aufgrund von Diagnosen, die im Grundschulalter durchgeführt werden]
- Worauf ist im Unterricht zu achten? [In der Nähe des Lehrers sitzen. Der Schüler soll ständig in der Lage sein, den Mund des Lehrers zu sehen. Keine unruhigen Kinder in der Nachbarschaft. Wenn deutliche Probleme beim Trennen von Nutz und Störschall auftreten ggf. eine FM-Anlage einsetzen. Schallabsorbierende Klassenzimmer. Kleine Klasse]

Kontaktmöglichkeiten zur Wetzlarer AVWS-Selbsthilfegruppe:

<http://www.avws-selbsthilfe.de>

Susanne & Volker Jäkel

Tel. 06441/209560

E-Mail: info@avws-selbsthilfe.de

<http://www.groups.de/avws-selbsthilfe>

Welche Symptome treten in Zusammenhang mit AVWS auf

1. Verzögerte oder unvollständige Sprachentwicklung.
2. Schlechtes Zahlenfolgedächtnis und Zahlenverständnis.
3. Schlechtes Silbengedächtnis
4. Probleme beim Auswendig lernen.
5. Mündlich gestellte Aufgaben werden nicht richtig verstanden.
6. Schwierigkeiten mit Diktaten.
7. Legasthenie als „Folge-Erscheinung“.
8. Schwierigkeiten beim Erwerb von Fremdsprachen.
9. Nicht den Fähigkeiten entsprechendes Bildungsniveau.

Treffen der AVWS-Selbsthilfegruppe Wetzlar

Die Treffen sind jeden 3. Monat am 3. Samstag zwischen 17 und 19 Uhr im Haus der Jugend Wetzlar, Hauser Gasse 26 statt. (In den Ferien und in Wochen mit Feiertagen werden die Termine ggf. verschoben) Eine Kinderbetreuung ist bei Bedarf vorhanden. (Bitte vorab Bedarf anmelden) Die nächsten Treffen finden statt am **16. Feb., 18. Mai, 21. Sept. und 23. Nov. 2019**



Liste an Auffälligkeiten bei AVWS*)

von K. Morlok (<http://www.avws.de>).

Bitte beachten Sie, dass sich die genannten Auffälligkeiten bei AVWS-Kindern häufen, aber nie alle gemeinsam auftreten.

- Keine konstante Hörreaktion bereits im Säuglingsalter
- Das Kind findet es im Kindergarten, in der Schule, in großen Einkaufszentren, bei Familienfeiern und Festen zu laut
- Häufung von Sprachentwicklungsverzögerung, die sich trotz intensiver logopädischer Behandlung nicht beheben lassen
- Buchstaben oder Wortendungen werden weggelassen
- Ähnlich klingende Wörter werden vertauscht (Nuss - muss, dem - den, Tanne - Kanne, Äquator - Equador)
- Die Buchstaben d-t, p-b, v-w, k-g, n-m werden häufig verwechselt, da sie nicht richtig unterschieden werden können
- Unsicherheiten in der Grammatik
- Probleme beim Auswendig Lernen von Gedichten oder Liedern
- Die Kinder schalten im Unterricht nach einiger Zeit ab, da sie die hohe Konzentration, die sie fürs Hören benötigen, nicht auf Dauer aufrecht erhalten können
- Häufiges Nachfragen bei auditiv gestellten Aufgaben in lauter Umgebung

- Unangemessenes Verhalten oder keine Reaktion des Kindes bei auditiv gestellten Aufgaben, Probleme beim Durchführen mehrteiliger mündlicher Anweisungen
- Die Richtung aus der ein Geräusch kommt kann nicht richtig eingeordnet werden, das Kind wendet sich nicht oder verspätet dem Sprecher zu
- Sie hören meist nur mit einem Ohr, nicht mit beiden Ohren gleichzeitig
- Wenn viele Personen durcheinander reden ist das Kind häufig sehr laut. Sie wollen so erreichen, dass sie sich selbst besser aus dem Stimmengewirr heraus hören
- Fehlende Sprachmelodie, monotones Vorlesen
- Die Kinder haben Probleme beim Kopfrechnen, da sie die mündlich gestellte Aufgabe nicht verstehen
- Bei mehrteiligen mündlichen Anweisungen können sie sich häufig nur einen Teil der Aufgabe merken
- Bei Diktaten kommt es häufig zu Wortauslassungen und sonstigen Hörfehlern, sie vergessen ganze Teile des Satzes
- Große Empfindlichkeit bei schrillen und lauten Geräuschen
- Häufig wird das Radio, der Kassettenrekorder oder der Fernseher zu laut eingestellt
- Kinder neigen dazu, sich in lauten geräuschvollen Situationen die Ohren zuzuhalten oder die Situation zu verlassen

Begleiterscheinungen von AVWS

1. Die Kinder hören anders. Laute oder aber auch spezielle Geräusche sind ihnen besonders unangenehm. Was dazu führen kann, dass sie auf bestimmte leise Geräusche empfindlich reagieren oder sich bei lauten Geräuschen verkriechen – z. B. unter der Schulbank.
2. Einschränkung der Aufmerksamkeits- und Konzentrationsspanne (z. B. durch die notwendige starke Konzentration auf das Heraushören des gesprochenen Worts im Unterricht, was ggf. sogar zusammen mit den unten genannten Faktoren zum Einschlafen gegen Ende des Schultages führen kann).
3. Verminderte Motivation am Unterricht (Desinteresse), da die Aussagen des Lehrers nicht verstanden werden.
4. Unruhe und störendes Verhalten (als Folge der oben aufgeführten Begleiterscheinungen).
5. Emotional ungünstige Entwicklung (da von gesprochener Informationsübertragung mehr oder weniger ausgeschlossen) und Versagensängste (da Anforderungen nicht erkannt werden).



*) Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungs-Störung